

**r37 Tiefes kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemm Massen****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	r-K06	
<b>Flächenanteil</b>	50–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN, örtlich Wald	
<b>Relief</b>	Tiefenbereiche schmaler Muldentäler, sehr schwach geneigte Unterhangbereiche und einzelne Schwemmkegel	
<b>Bodentyp</b>	tiefes kalkhaltiges Kolluvium, z. T. pseudovergleyt, örtlich mit Vergleyung im nahen Untergrund	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemm Massen	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lt2–3;Tu3(Uls–Lu),G–O0–3	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos, stellenweise schwach humos
	Unterboden	schwach humos, stellenweise sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
<b>Bodenschätzung</b>	LIIc2, TIIB2, TIIC2, TIC2,LT3Vg, LT4Dg, LT4D, LT3V, LT4V, L3D, L4D, sL3AI, LT2DV, LT3DV	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet, an Muldenrändern und in flachen Talanfängen, mittel und mäßig tiefes kalkhaltiges Kolluvium; ebenfalls untergeordnet, v. a. unter Wald, mittel tiefes bis tiefes kalkfreies Kolluvium

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (350–490 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (110–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (230–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.00	Wald: 3.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

häufige Kartiereinheit in Muldentälern im Verbreitungsgebiet der Jüngerer Juranagelfluh